

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **83 (1996)**

Heft 12: **Bilbao**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

können *schriftlich* beim Bundesamt für Kultur, Sektion Kunst und Gestaltung, Hallwylstr. 15, 3003 Bern, angefordert werden.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 1997.

Basel:
Gottfried-Keller-Schulhaus

Das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, vertreten durch das Hochbau- und Planungsamt, Hauptabteilung Hochbau, veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Erweiterungsbau des Gottfried-Keller-Schulhauses am St. Gallerring gem. Art. 6 und 9 SIA-Ordnung 152. Das Raumprogramm für sechs Schulklassen für die Orientierungsstufe umfasst sechs

Klassenzimmer, Gruppen- und Infrastrukturräume, eine Turnhalle mit Garderoben sowie Pausenflächen und ein Rasenspielfeld.

Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die ihren Geschäfts- oder Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in diesem heimatberechtigt sind, sowie Fachleute, deren Sitzkanton und Sitzgemeinde Gegenrecht gewähren. Besonders zu berücksichtigen sind die Artikel 23–29 der SIA-Ordnung 152. Interessentinnen und Interessenten melden sich schriftlich beim Sekretariat der Hauptabteilung Hochbau, Münsterplatz 11, 4001 Basel (Tel. 267 94 37) an.

Termine: Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen ab 30.10.1996. Eingabeschluss Projektpläne 31.1.1997.

Bigfoot

The Academy of Architecture Arts&Sciences proudly announces its second annual architectural design competition: Bigfoot, a fantastic design competition. The program is simple: a new football stadium for the Los Angeles metropolitan area. This is an ideas competition for the design of Bigfoot Stadium.

With no professional football teams left in Los Angeles the only football now in town is the college rivalry of UCLA vs. USC. Fifty years of pro football is no more. It will not return unless a new stadium is built to accommodate the best the game has to offer. No longer are the historic monuments of the Memorial Coliseum, home of two Olympic Games, and the

Rose Bowl, perhaps the best known stadium in the world, regarded as good enough.

The jury for this competition is comprised of some of America's most distinguished practicing architects: Richard Meier, Eugen Kohn, Jon Jerde, Alan Ritchie, Duo Dickinson and Thom Mayne. Other jurors will be named later.

The competition calendar is as follows: Kick-off: September 22, 1996. Programs published: December 1, 1996. Questions due: February 1, 1997. Registration closes: May 1, 1997. Submissions due postmarked: May 1, 1997. Jury: late May 1997.

The prizes in this fantastic competition are: First Prize: \$10,000. Second Prize: \$ 5,000. Third Prize: \$ 2,500. Best Student: \$ 2,500.

This is an open design competition. Anyone may enter. The tuition fee is seventy five US dollars. Checks and money orders to pay for tuition must be drawn on an American bank and made payable to either: the 'Academy of Architecture Arts and Sciences' or 'Bigfoot'. Payment of tuition provides registration in the competition and membership in the Academy. The tuition fee is non-refundable. Competition details are subject to change. The tuition fee, competitor's name and address should be sent to:

Bigfoot, attn: Competition Clerk, Academy of Architecture Arts&Sciences, Box 10662, Beverly Hills, California 90213, USA.

Updates on the competition will be posted weekly on the Web at the

Die neue Rollengeneration kommt Ihnen sehr entgegen.

goroll[®] 2000 Trittschall-Isolation.

goroll 2000 - gonon's Beitrag für kostengünstiges Bauen, ohne auf hervorragende Schallschutz- und Wärmeisolation zu verzichten.

exakt vormontiert

einfacher und schneller verlegt

günstiger im Gesamtpreis

Academy's home page:
<http://frank.org>.

Questions from the press, the general public and interested designers should be sent to the Competition Clerk either by mail or by e-mail. The Academy's e-mail address is: bigfoot@frank.org.

Phone inquiries will not be entertained. Fax inquiries should be addressed to the Competition Clerk at: (619) 299 0957.

Entschiedene Wettbewerbe

Rapperswil SG:

Heilpädagogische Schule
Der Stiftungsrat Balm erteilte neun Architekten den Studienauftrag zur Erlangung von Entwürfen für

die Erweiterung des Schulgebäudes der Heilpädagogischen Schule in Rapperswil.

Alle neun Architekten reichten ihre Entwürfe rechtzeitig ein. Das Gremium urteilte wie folgt:

Für die fünf Projekte, die im ersten Rundgang ausschieden, werden je 4000 Franken bezahlt.

Für die beiden Projekte, die im zweiten Rundgang ausschieden, werden je 5000 Franken bezahlt.

Die verbleibenden Projekte sind:

- BGS Architekten, Jona (6000 Franken)
- Aschwanden & Schürer, Sargans; Theres Aschwanden & Daniel Schürer, dipl. Arch. ETH/SIA; Mitarbeit: Alessia Diethelm (8000 Franken)

Aufgrund der detaillierten Beurteilung und ver-

schiedener Quervergleiche mit allen Projektentwürfen sowie einer nochmaligen Überprüfung aller Projekte, kommt das Gremium einstimmig zum Entschluss, den Entwurf von Aschwanden & Schürer, Sargans, zur Weiterbearbeitung vorzuschlagen. Das Gremium ist überzeugt, dass dieses Projekt eine gute Basis für die Realisierung dieser Bauaufgabe darstellt. Bei der Weiterverarbeitung sind der Projektbeschreibung und die folgenden Hinweise zu berücksichtigen:

- Anschluss Neubau an Altbau;
- architektonischer Umgang Altbau-Neubau (Konstruktion und Materialisierung)
- genereller Bauablauf
- wirtschaftlich günstig, betrieblich klar und unterhaltsam zu bauen.

Beurteilungsgremium:

Dr. E. Roduner, Delegierter des Stiftungsrates, Präsident der Baukommission; P. Käufeler, Fachberater für bauliche Belange, Vizepräsident der Baukommission; Dr. J. Rizzi, Präsident des Stiftungsrates; A. E. Bamert, dipl. Arch. ETH/SIA, Kantonsbaumeister, St.Gallen; W. Domeisen, Stadtammann, Stadtverwaltung, Rapperswil; H. Bischoff, dipl. Arch. BSA, St.Margrethen; W. Behles, Arch. BSA, Zürich/Jona; W. Binotto, dipl. Arch., St.Gallen.

Uznach SG: Altersheim und Alterswohnungen

Die politische Gemeinde Uznach veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Projekten für den

Neubau eines Altersheimes und von Alterswohnungen. Teilnahmeberechtigt waren Architektinnen und Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 ihren Geschäftssitz in den Bezirken See oder Gaster haben.

Fünf Architekturbüros wurden zusätzlich eingeladen.

32 Projekte und Modelle wurden fristgerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (24000 Franken): Roos+Schmid Architekten HTL/SIA, Rapperswil; Spezialisten: Fischer+Grabner, Landschaftsarch. BSLA, Lachen

2. Preis (23000 Franken): Beat Consoni, Arch. BSA, Rorschach; Mitarbeit: Andy Senn, Johannes Wick

3. Preis (16000 Fran-

Meter für Meter handfeste Vorteile

gegenüber herkömmlichen Platten und Folien.



gonon
Kunststoffwerk AG
CH-8226 Schleithelm SH
Telefon 052/680 17 21
Telefax 052/680 17 25



An weiteren Informationen interessiert?

Vorteils-Coupon

Ja. Informieren Sie mich bitte im Detail über **goroll 2000**.

Meine Anschrift:

Name: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____